



Presseinformation

Handwerk: Auch 2021 zahlreiche Neu-Lehrverträge trotz Corona Online schon jetzt über 650 Lehrstellen im Sachsen-Handwerk fürs Ausbildungsjahr 2022/2023 verfügbar

25. Januar 2022

Trotz anhaltender Einschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund des Corona-Infektionsgeschehens haben Handwerksunternehmer Sachsens auch 2021 zahlreiche junge Leute für eine duale Berufsausbildung in ihrem jeweiligen Gewerk gewinnen können.

Wie die entsprechende Statistik des Sächsischen Handwerkstages ausweist, wurden bis Ende Dezember 2021 – über alle Berufsgruppen hinweg – 5.444 Neu-Lehrverträge besiegelt; das sind 41 mehr (plus 0,8 Prozent) als zum Zeitpunkt des Vorjahrs. Mit anteilig 5.223 besetzten Lehrstellen entfällt das Gros der Verträge auf betriebliche Ausbildungsstellen.

Eine gegenüber dem Vorjahr größere Nachfrage bei Ausbildungsstellen gab es insbesondere in den Meisterberufen Fleischer, Konditor, Gebäudereiniger sowie Maler/Lackierer. Deutlich weniger Vertragsabschlüsse als 2020 kamen bei Metallbauern, Friseuren und Bäckern zustande. Ergebnis absolut: Die meisten Neu-Lehrverträge entfallen auf Kfz-Mechatroniker, Elektroniker sowie auf Mechaniker für Sanitär-Heizung-Klima.

Fürs Lehrjahr 2022/2023 online schon jetzt Ausbildungsplätze zu haben

Mehr als 650 Lehrstellen des sächsischen Handwerks fürs nächste Ausbildungsjahr lassen sich schon jetzt unter www.ich-kann-etwas.de (Lehrstellenbörse) recherchieren; die Börse wird fortlaufend aktualisiert.

Als Azubis bei der „Wirtschaftsmacht von nebenan“ jederzeit willkommen sind sowohl Absolventen mit Haupt- und Realschulabschluss als auch Abiturienten.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de